

unserem ursprünglichen Arbeitsgebiete, dem Bau von Fernsprechämtern, erreichten die Umsätze ihren tiefsten Stand seit den Kriegsjahren. Auch das Geschäft in Rohrpostanlagen und Gleichrichtern war unbefriedigend, der Absatz in Privat-Telefonanlagen dagegen etwas günstiger. Die Nachfrage nach Rechenmaschinen hat durch unser neues Modell, einen Volltastatur-Rechen-

automaten, eine kleine Belebung erfahren. Unsere Abteilung Hochfrequenztelefonie und -Fernmeßanlagen haben wir wegen ihres unbefriedigenden wirtschaftlichen Ergebnisses abgestoßen. Im Kabelwerk hielt sich der mengenmäßige Umsatzrückgang in erträglichen Grenzen.

Elektrische Licht- und Kraftanlagen Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin. Königin-Augusta-Straße 10/11

Verwaltung:

Vorstand: Max Ebbecke, Dr. Paul Steiner, Stellv. Dr. Victor Brünig (sämtl. in Berlin).

Prokurist: Georg Goldbach (stellv. Dir.).

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Direktor Alfred Blinzig [Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft] (Berlin); Stellv. Bank-Direktor Dr. jur. Werner Kehl [Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft] (Berlin); sonst. Mitgl.: Rittergutsbesitzer Dr. phil. Alfred Berliner (Scherneise), Gen.-Dir. Geheimer Kommerzienrat Dr. Ing. E. h. Max Berthold [Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. Schuckert & Co.] (Nürnberg), Vizepräsident Dr. jur. R. G. Bindschedler [Schweizerische Kreditanstalt] (Zürich), Bank-Direktor Dr. jur. Max Brugger [Basler Handelsbank] (Basel), Dir. Dr. rer. nat. h. c. Dr. Ing. E. h. Heinrich von Buol [Siemens & Halske A.-G.] (Berlin), Dr. phil. Hans von Gwinner (Berlin-Dahlem), Dir. Dr.-Ing. e. h. Max Haller [Siemens & Halske A.-G.] (Berlin), Dr. h. c. Hermann Kurz [Verwaltungsrat der Schweizerischen Kreditanstalt] (Zürich), Assessor a. D. Kurt Landsberg [J. Dreyfus & Co.] (Berlin), Waldemar Freih. von Oppenheim (Köln), Bank-Direktor Friedrich Reinhardt [Comm.-u. Privat-Bank A.-G.] (Berlin), Dr. jur., Dr. Ing. E. h., Dr. rer. pol. h. c. Paul Silverberg (Köln), Dr. jur. Willi Springorum (Elberfeld), Bank-Direktor Dr. jur., Dr. Ing. E. h. Felix Theusner [Deutsche Bank u. Disc.-Ges.] (Breslau).

Gründung:

Die Ges. wurde am 2./12. 1897 gegründet.

Zweck:

Erwerb, Betrieb und Finanzierung von Unternehmungen im Gebiet der Elektrotechnik u. Energiewirtschaft, insbesondere der Beleuchtung u. Kraftübertragung, des Nachrichten- u. Transportwesens, der

Elektrochemie u. Metallindustrie, einschl. verwandter Fabrikationszweige u. Hilfsindustrien. Die Ges. ist ferner befugt, Konzessionen für Unternehmungen der vorbezeichneten Art zu erwerben, sich bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehm. mit ähnlichen Zwecken zu beteiligen oder solche zu begründen, zu bauen, zu übernehmen, zu pachten oder zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu bewilligen, Aktien, Schuldverschreib. u. sonst. Titel derartiger Unternehm., wie auch Forderungen derselben aus ihrem Geschäftsbetriebe gegen Dritte zu erwerben, zu beleihen, zu veräußern oder sonst zu verwerten.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli-Juni (bis 23./3. 1926: Okt./Sept.). — G.-V. meist im Dez. (1932 am 7./12.). — **St.-Recht:** je 60 RM St.-A. = 1 St.; jede Vorz.-A. = 1 St., in bestimmten Fällen = 20 St. — Vom Reingewinn 10 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K., ist erfüllt), dann bis 6 % mit Nachzahl. den Vorz.-A. u. 4 % den St.-A.; vom übrigen nach Abzug aller sonst. Abschreib. u. Rücklagen dem A.-R. 7 % (außer einem Fixum von 2000 RM je Mitgl. u. 4000 RM für den Vors. u. dessen Stellv.); Rest Super-Div. an St.-A. bzw. nach G.-V.-B. Die G.-V. beschließt über die Ausstattung des R.-F., nach Erreichung der Grenze von 10 %, sowie über die Ausstattung etwaiger Spez.-Res. — Statt der Abschreib. kann auch ein Erneuer.-F. angelegt werden, dessen Ausstattung der A.-R. bestimmt.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Fft. a. M., Köln, Hamburg, Leipzig, München u. Nürnberg; Commerz- u. Privatbank; Berlin u. Fft. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Fft. a. M.; Jacob S. H. Stern; Berlin, Breslau, Fft. a. M., Hamburg, Bremen, Mannheim, München, Nürnberg, Köln, Leipzig; Deutsche Bank- u. Disconto-Ges.; Köln; Sal. Oppenheim jr. & Cie.; Zürich; Schweizer. Kreditanstalt; Basel; Basler Handelsbank.

Beteiligung. und Tochtergesellschaften:

Die Ges., als reine Finanzierungs- u. Holding-Ges., ist durch Besitz von Aktien u. Anteilen an folgenden Unternehmungen beteiligt:

Name der Ges.	Kapital	Beteiligung	Letzte Div. in %
Deutsche Telephonwerke u. Kabelindustrie A.-G., Berlin	7 200 000 RM	über 50%	0 0
Bayerische Elektrizitätswerke, München	4 000 000 RM	über 50%	6 5
Große Kasseler Straßenbahn A.-G., Kassel	3 397 800 St.-A.	über 50%	3 0
Ges. für Elektrizitäts-Anlagen m. b. H., Berlin	2 602 200 Vorz.-A.	über 50%	7 7
R. Stock & Co., Spiralbohrer-, Werkzeug- u. Maschinenfabrik, Berlin-Marientelde	2 000 000 RM	2 000 000 RM	9 8
A.-G. für Gas u. Elektrizität, Köln, Berlin	7 560 000 RM	über 50%	7 0
Thüringer Elektr.-Lieferungs-Ges. A.-G., Gotha	6 000 000 RM	über 50%	3 3
Saale Elektrizitätswerk G. m. b. H., Saalfeld	1 760 000 RM	1 707 000 RM	7 5
Elektrizitätswerk u. Straßenbahn A.-G., Landsberg a. d. W.	2 750 000 RM	2 062 000 RM	11 9
Elektrizitätswerk u. Straßenbahn A.-G., Stralsund	1 750 000 RM	1 302 000 RM	12½ 12
Elektrizitätswerk Zell i. W. A.-G., Zell i. W.	2 000 000 RM	999 000 RM	12½ 9
Jenaer Elektrizitätswerke A.-G., Jena	1 000 000 RM	750 000 RM	0 0
Siemens & Halske A.-G., Berlin	4 500 000 RM	2 337 000 RM	12 10
Elektrizitätswerk Zoppot A.-G., Zoppot	107 090 000 RM	5 000 100 RM	9 7
Ges. für Elektrizitäts-Werke, Glarus (Schweiz)	1 200 000 D.G.	960 000 D.G.	11 8
(beteiligt an Comp. Hispano Americana de Electricidad, Madrid)	6 000 000 Fr.	5 700 000 Fr.	8 8
Elektroanlagen A.-G., Basel	8 400 000 Fr.	300 000 Fr.	0 0
Elektrizitätswerk Südwest A.-G., Berlin-Schöneberg	50 000 000 RM		7 6

Die Ges. hat zu der Siemens & Halske Aktiengesellschaft, Berlin, durch den Aktientausch (s. auch Kap.) ein engeres Verhältnis begründet, das im wesentlichen den wirtschaftlichen Zweck verfolgt, das Tätigkeitsgebiet der Ges. unter Ausnütz. ihrer Wesensart als Trust- u. Finanzierungsges. für elektr. Anlagen u. Unternehmungen weiter auszubauen, insbes. für Geschäfte, deren Durchführ. zu gemeinsamem Nutzen zweckmäßig erscheint.

Ferner ist mit der Elektrizitäts-A.-G. vorm. Schuckert & Co., Nürnberg, ein Abkommen zum Austausch von Erfahrungen u. gemeinsamer Durchführung von Geschäften getroffen worden.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 30 030 000 RM in St.-A. zu 300 RM u. 5000 Vorz.-A. zu 6 RM. Die 6 % Vorz.-A. haben in